

Frage an die Latein-Kollegen

Beitrag von „lera1“ vom 12. November 2019 23:07

...Es muss heißen "egregio ingenio"

Nö, muß es nicht zwangsläufig: "egregium ingenio" geht auch, ist aber definitiv nicht mehr "klassisches" Latein (das ist aber die ganze Arbeit nicht, gg). Am 4. Satz stört mich eher die Lexik: Wer bitte sagt tatsächlich "blandis laudibus efferre"? - ich kenne das nur mit "tantis" und dann ut-Satz (und auch das ist wohl eher Menge, als realer Sprachgebrauch, gg); und "operam offerre" klingt irgendwie auch seltsam...(sollte ich mich diesbezüglich irren, bitte ich um Belegstellen - man lernt ja nie aus, gg). Die Verwendung der Tempora, die mitunter - naja, zumindest umstritten ist, gg - wurde ja schon ausgiebig diskutiert; in Satz 1 müßte doch wohl eher ein Plusquamperfekt stehen - auch wenn natürlich irgendwo und irgendwann alles belegt ist.

Aber wenn hier schon so viele Kundige der alten Sprachen unterwegs sind: Wie ist das in Deutschland - müßt ihr im Rahmen des Lateinstudiums auch griechische Lehrveranstaltungen besuchen? Bei uns in Wien war das früher (also zu meiner Studienzeit) schon so - heutzutage hat man das geändert (außer das Graecum als Studieneingangsvoraussetzung - aber wir hatten noch griechische Lektürekurse noch und nöcher). Ich persönlich finde es schade, daß das geändert wurde, denn gerade das Griechische erweitert den Horizont eines Altphilologen schon sehr...